

## St. Marien in Osterholz-Scharmbeck

# Frauen aus Nordirland stehen beim Weltgebetstag im Fokus



Sieben Frauen aus fünf Osterholz-Scharmbecker Kirchengemeinden bereiten den Weltgebetstag 2022 in der Klosterkirche der St. Marien vor. Zum Vorbereitungsteam zählen Ilse Zink (Cellobegleitung/rechts) und Marvin Fazzone (Tontechnik, Zweiter von rechts).  
Monika Fricke

**Osterholz-Scharmbeck.** Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern am Freitag, 4. März, den Weltgebetstag der Frauen. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung!“ wählten 18 Frauen aus England, Wales und Nordirland, aus unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen, die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 aus.

In Osterholz-Scharmbeck bereiten seit einigen Wochen sieben Frauen aus den evangelischen Kirchengemeinden St. Willehadi, Emmaus Kirchengemeinde, St. Marien, der Baptisten-Gemeinde und der katholischen Kirchengemeinde den Tag vor. St. Marien ist in diesem Jahr Ausrichter des ökumenischen Gottesdienstes am 4. März ab 19.30 Uhr in der Klosterkirche an der Findorffstraße in Osterholz-Scharmbeck. Für die musikalische Begleitung sorgen Janek Gödeke (Orgel/E-Piano) sowie Ilse Zink und Larissa Boldt (beide Cello).

„Als Christinnen glauben wir an die Rettung der Welt“, betonen die Frauen und beziehen sich auf den Bibeltext (Jeremia 29,14): „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Mit drei Schicksalen von Frauen aus England, Wales und Nordirland aus einer multi-ethnischen, -kulturellen und religiösen Gesellschaft kommen Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg haben sich Frauen von den Britischen Inseln für den Weltgebetstag engagiert. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft stark.

Susanne Böhgen und Uschi Müller organisieren die Vorbereitungstreffen. Sie weisen darauf hin, dass in diesem Jahr pandemiebedingt das gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst ausfallen muss und Anmeldungen erforderlich sind: Dafür ist das Gemeindebüro St. Marie unter Telefon: 04791/ 14 96 30 oder per Mail an [susanne.ehrichs@evlka.de](mailto:susanne.ehrichs@evlka.de) erreichbar.